



MELDUNG DES TAGES

Peer Steinbrück wird Gastprofessor

Peer Steinbrück übernimmt im Sommersemester die "Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator" an der NRW School of Governance. Der ehemalige Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens und Bundesfinanzminister wird am Institut für Politikwissenschaft insbesondere im Master-Studiengang "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung" lehren.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2621>

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

- + Datenbank zur Gleichstellung
- + Förderverein übernimmt die Ingenieur-Akademien
- + Aus der Senatssitzung vom 4. März

FORSCHUNG

- + Auf dem Weg in die Wissenschaft?
- + Trend zur Höherqualifizierung
- + Wie indische und deutsche Flugbegleiter zusammenarbeiten

STUDIUM & LEHRE

- + e-SemesterTicket: Ab 1. April gelten nur noch die neuen Ausweise
- + Schon vor dem Abi in den Hörsaal
- + Neben dem Beruf studieren
- + "DiplomatInnen" gesucht

GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

- + Verknüpfte Energie- und Klimapolitik
- + NRW-Umweltminister lobt das ZBT
- + GasthörerInnenverzeichnis erschienen

ZUR PERSON

- + Zwei neue Ämter für Politikwissenschaftler
- + Ingenieurwissenschaftler führt ProcessNet
- + Heinz Maier-Leibnitz-Preis für Dr. Moritz Kerz

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Richtungssperrung auf der Carl-Benz Straße
- + Kinderbetreuung in den Osterferien
- + Wie "laut" sind moderne Autos?
- + Uniklinikum misst Strahlenbelastung
- + Jugendhilfe und Arbeitsförderung verknüpfen
- + Emotional erziehen an der Schule
- + Abschaltung Mail-Server mailbox.uni-essen.de
- + Nano-Entrepreneurship-Academy
- + Onlineumfrage: (Un)beliebte Elektroautos
- + Wirtschaft trifft Wissenschaft

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

- + Preis für hochschuldidaktische Innovationen
- + In die Selbständigkeit starten

TIPPS & TERMINE

- + Veranstaltungsreihen im Sommersemester
- + Gespräch über Bücher
- + April im KKC
- + Immer auf dem neuesten Stand

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

Datenbank zur Gleichstellung

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze gab bei einer Veranstaltung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung an der UDE das Startsignal für den ersten landesweiten digitalen Recherchepool "Geschlechtergerechte Hochschule". Er beinhaltet alle Initiativen und Projekte zur Geschlechtergerechtigkeit in Studium und Forschung an den 68 Hochschulen in Nordrhein-Westfalen.

- <http://www.geschlechtergerechte-hochschule-nrw.de/gleichstellung>

Förderverein übernimmt die Ingenieur-Akademien

SchülerInnen für das Berufsbild des Ingenieurs zu begeistern, ihnen den Übergang zur Hochschule zu erleichtern und ihre individuellen Kompetenzen frühzeitig und konsequent zu unterstützen, ist das Ziel der Duisburger Junior- und der Schüler-Ingenieur-Akademien. Mitte März übernahm der Förderverein Ingenieurwissenschaften an der UDE offiziell die Betreuung der beiden Akademien von der Deutschen Telekom Stiftung.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2601>

Wissen und Erfahrung austauschen

Voneinander lernen: Die Fakultät für Geisteswissenschaften erweitert ihre "privilegierten Partnerschaften" mit ausgewählten Schulen der Region. Nun schließt sich mit dem "Eduard-Spranger-Berufskolleg der Stadt Gelsenkirchen - Wirtschaftsgymnasium" die zehnte Schule diesem Programm an, das insgesamt zwölf Partnerschulen umfassen wird.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2620>

Aus der Senatssitzung vom 4. März 2011

Berichte

Der Rektor nahm u.a. zum Abschneiden der UDE bei der Exzellenzinitiative Stellung: Natürlich sei es bitter, dass keiner der fünf Anträge weitergekommen sei. Insgesamt sei jedoch nur jeder fünfte der Exzellenzcluster- bzw. Graduiertenschulanträge zu einem Vollantrag aufgefordert worden. "Wir haben einen guten Job gemacht, aber durch unsere Fusion sind wir leider zu spät gekommen." Aber in den letzten Jahren sei die Uni gut vorangekommen, was sich u.a. in den hohen Steigerungsraten für Forschungsmittel niedergeschlagen habe. In den vergangenen drei Jahren sind diese von 50 auf 100 Mio. Euro gestiegen.

Prorektor Schröder kündigte an, dass ein Vorstoß vorbereitet wird, die Musterpromotionsordnung auf der Basis des Hochschulgesetzes § 63, Abs. 5 zu verschärfen, so dass ein Täuschungsfall mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

-----> *Fortsetzung*



Außerdem werde in der Forschungskommission die Einführung einer zentralen Plagiatssoftware diskutiert.

Prorektor Bosbach berichtete dem Senat, dass die UDE zwei Anträge (davon einen im Verbund mit der FH Köln) beim Bund-Länder-Programm "Qualität der Lehre" eingereicht hat. Insgesamt haben sich 194 Hochschulen mit insgesamt 204 Anträgen beteiligt, darunter 18 Verbundanträge. Ende Mai wird über die Förderung zum Wintersemester 2011/2012 entschieden. Außerdem gab er bekannt, dass Archivrätin Kristin Kalisch zum 1. März die Leitung des Universitätsarchivs übernommen hat. Sie studierte zunächst Geschichte an der Uni Göttingen und war Stipendiatin des Graduiertenkollegs "Archiv-Macht-Wissen" der Uni Bielefeld, bevor sie das Archivreferendariat am Staatsarchiv in Hamburg absolvierte.

Der Kanzler gab bekannt, dass die Leistungsorientierte Mittelverteilung (LOM) des Landes 2011 zunächst ausgesetzt wird, um die bisherigen Parameter zu überprüfen (50 % Absolventen, 40 % Drittmittel und 10 % Promotionen). Für die Laufzeit ab 2012 soll sie ggf. überarbeitet wieder eingesetzt werden. Die Kompensationsmittel zum Ausgleich der bisherigen Studienbeitragsmittel sollen ab dem Wintersemester 2011/12 jeden zweiten Monat ausbezahlt werden. Für beide Campi ist jeweils ein Hörsaalzentrum in Planung sowie eine Halle für die Sportstudierenden am Essener Campus.

TOPs

Prorektorin Lotz-Ahrens stellte die Verteilung der zentralen Studienbeitragsmittel 2010 anhand einer ausführlichen ppt-Präsentation vor, die auch im Netz abrufbar ist:

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/studienbeitraege/studienbeitraege_doku_2010.pdf

Intensiv diskutiert wurden die Implikationen des sogenannten "Zeitfenstermodells" im Zuge der Einführung der Bachelor-/Masterstruktur in den Lehramtsstudiengängen im kommenden Wintersemester. Durch die hohe Anzahl der zu koordinierenden Fächer wird es in einigen Fällen zu einer Neuverteilung der Lehrzeiten kommen, um ein möglichst überschneidungsfreies Studium gewährleisten zu können. Dies wird jedoch nicht immer gelingen, trotz verstärkten E-Learning-Einsatzes. Außerdem soll versucht werden, so das verantwortliche Prorektorat für Studium und Lehre, Pflichtveranstaltungen möglichst so zu legen, dass ein Mindestmaß an Familienfreundlichkeit für alle Beteiligten gewährleistet werden kann.

Berufungsverfahren

Die SenatorInnen unterstützten mehrheitlich die Berufungslisten zur Besetzung der

- W2-Professur "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Professionalität und Professionsforschung", Fakultät für Bildungswissenschaften.
- W2-Professur "Orthopädie/Unfallchirurgie mit dem Schwerpunkt Sarkomchirurgie", Medizinische Fakultät.



FORSCHUNG

Auf dem Weg in die Wissenschaft?

Wie wirkt sich der Bologna-Prozess auf die Karrieren von Chemikerinnen in der Wissenschaft aus? Wer bleibt auch nach dem Master an der Uni, um zu promovieren? Oder gehen viele nach dem Bachelor in die Wirtschaft? Diesen Fragen gehen Wissenschaftlerinnen vom Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) und dem Institut für Soziologie nach. Im Fokus des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 260.000 Euro geförderten Verbundprojekts steht eine Analyse des ersten universitären Übergangs - vom Bachelor zum Master.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2624>

Trend zur Höherqualifizierung bei Führungskräften

Wer schafft es in die Chefetage? Verdrängt der Akademiker den Meister, der seinen Beruf von der Pike auf gelernt hat? Der Trend zur Höherqualifizierung und Akademisierung bei deutschen Führungskräften ist eindeutig, zeigt eine aktuelle Studie des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ). Trotzdem bleiben verantwortliche Positionen in der Privatwirtschaft nach wie vor ohne Studium erreichbar.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2606>

Wie indische und deutsche Flugbegleiter zusammenarbeiten

Plötzlich wird es unruhig an Bord des Airbus', ein Passagier fühlt sich nicht wohl. Das Team der Flugbegleiter reagiert sofort, hilft reibungslos weiter. Was nicht selbstverständlich ist, denn bei jeder Reise arbeiten unterschiedliche Menschen zusammen. Wenn dann auch noch die Nationalitäten verschieden sind, kann es zu interkulturellen Verständigungsproblemen kommen. Wie diese ablaufen, untersucht ein dreijähriges DFG-Projekt der UDE und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2598>

STUDIUM & LEHRE

e-SemesterTicket: Ab 1. April gelten nur noch die neuen Ausweise

Die 34.000 Studierenden der UDE haben seit kurzem einen Studierendenausweis, der ihnen überall weiterhilft: beim Ausleihen von Büchern, beim Kopieren, an der Mensakasse oder beim Fahren mit Bus und Bahn. Die Essener Verkehrs-AG (EVAG) hat gemeinsam mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) das bundesweit erste e-SemesterTicket entwickelt. Seit Jahresbeginn wurde der neue multifunktionale Studierendenausweis ausgegeben. Ab dem 1. April erlischt jetzt die Fahrtberechtigung für alte Ausweise.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2631>



Persönliche Stärken ausbauen

Was kann ich richtig gut? Und sollte ich das Fach dann auch studieren? AbiturientInnen, die sich diese Fragen stellen, sind bei der Studienberatung des Akademischen Beratungszentrums Studium und Beruf (ABZ) an der richtigen Adresse. Die Einrichtung hat vielfältige Informationspakete zur Studienorientierung zusammengestellt. Dazu gehört der Workshop "Mein Stärken - Meine Perspektiven" am 5. und 26. April.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2632>

Orientierungswoche für Studienanfänger: Keine Frage unbeantwortet

Mit Durchblick ins erste Semester: Am 4. April beginnt die Vorlesungszeit, auch für viele neu eingeschriebene Studierende. Die Orientierungswoche hilft ihnen beim problemlosen Start ins Studium. Sie läuft noch bis zum 31. März.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2612>

Schon vor dem Abi in den Hörsaal

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das Schülerstudium. Pro Semester nutzen mehr als 100 SchülerInnen der Stufen 9 bis 13 die Möglichkeit, schon früh erste Scheine zu machen - Tendenz steigend. Über das kommende Semester informierten jetzt zwei Vorbereitungstreffen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2610>

Neben dem Beruf studieren

Zum 30. September startet der neue berufsbegleitende Bachelorstudiengang (B.Sc.) Energietechnik, den die ingenieurwissenschaftliche Fakultät zusammen mit dem Haus der Technik in Essen einführen wird. Bewerben können sich SchulabsolventInnen und Auszubildende, aufstiegsorientierte Praktiker- sowie UmsteigerInnen aus anderen Branchen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2599>

Einschreibung

Studienstart Oktober - das gilt für den Großteil des Studienangebots der UDE. Einige Fächer, vorwiegend in den Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften nehmen auch im Frühjahr Erstsemester auf. So zum Beispiel die Bachelor-Programme "Angewandte Informatik - Systems Engineering" und "Wirtschaftsinformatik", die jetzt erstmals zum April starten. Für diese wie auch für die anderen zulassungsfreien Studiengänge kann man sich ohne vorherige Bewerbung noch bis zum 2. Mai einschreiben.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2593>



"DiplomatInnen" gesucht

Welche Möglichkeiten besitzt die Internationale Gemeinschaft, um die Ausbreitung von Atomwaffen zu begrenzen? Wie verhält sich die EU in migrationspolitischen Fragen? Und was kann unternommen werden, um Trinkwasser für jede/n WeltbürgerIn zugänglich zu machen? Nicht nur Staatschefs und DiplomatInnen beschäftigen sich mit diesen existentiellen Fragen. Auf der UN-Simulationstagung vom 22. bis zum 26. Mai können Studierende aller Nationen unter anderem über diese Themen kontrovers debattieren und Resolutionen verabschieden. Veranstalter der fünftägigen Konferenz am Campus Duisburg ist der Verein DuEMUN.

■ <http://www.duemun.de>

AbsolventInnenfeier der Bildungswissenschaften

Die Fakultät für Bildungswissenschaften feiert am 6. Mai die AbsolventInnen ihrer Studiengänge. Neben der persönlichen Ehrung der Neu-Alumni stehen ein kulturelles Begleitprogramm sowie ein anschließender Empfang auf der Tagesordnung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Essener Audimax.

■ <http://alibi.uni-due.de>

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

Verknüpfte Energie- und Klimapolitik

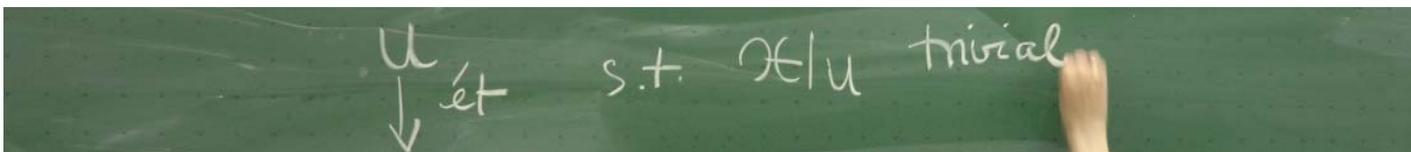
Welche Verbundeffekte bestehen zwischen dem Emissionshandel auf EU-Ebene und den zahlreichen umwelt- und energiepolitischen Initiativen in den einzelnen EU-Mitgliedsländern? Diesem hochaktuellen, aber bisher wenig diskutierten Thema widmet sich die diesjährige Summer School der Ruhr Graduate School in Economics. Im Casino am Campus Essen kommen noch bis zum 1. April rund 20 DoktorandInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen zusammen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2619>

NRW-Umweltminister lobt das ZBT

NRW-Umweltminister Johannes Remmel fordert nach der Atomkatastrophe in Japan einen sofortigen Ausstieg aus der Kernenergie in Deutschland. Über alternative umweltschonende Konzepte einer dezentralen Energieversorgung informierte er sich jetzt im Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT) an der UDE.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2611>



GasthörerInnenverzeichnis erschienen

Der Hörsaal ruft... Wissbegierige, die nicht an der Uni eingeschrieben sind, können im kommenden Sommersemester wieder als GasthörerInnen an spannenden Seminaren teilnehmen. Die UDE hat hierfür Veranstaltungen verschiedener Fakultäten und Einrichtungen zusammengestellt. Das Programm ist online abrufbar. Und wer will, kann sich das Verzeichnis auch zuschicken lassen.

- <http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml>

Nachwuchs der SprachforscherInnen fördern

Die (neuen) Stimmen der Jugend in der Rapmusik und die Verständlichkeit von Anglizismen im Internetslang - das sind zwei der spannenden Themen beim Treffen der Gesellschaft für Angewandte Linguistik. Mitte März fand die internationale Nachwuchstagung an der UDE statt.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2596>

"AG Hochschule und Nachhaltigkeit" zu Gast an der UDE

Auf Einladung des Nachhaltigkeitsbeauftragten, Prof. Dr. Schreiber und dem Mitglied der AG Hochschule Dr. Christa Henze tagte Anfang März die bundesweite Arbeitsgemeinschaft "Hochschulen und nachhaltige Entwicklung" des Runden Tisches der UN-Dekade "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" am Essener Uni-Campus. Die AG besteht seit 2005. Sie setzt sich deutschlandweit aus universitären EntscheidungsträgerInnen zusammen, die sich für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung an Hochschulen einsetzen.

- <http://www.uni-due.de/geologie>

"Torah in the Book of Numbers"

Viele Erzählungen und doch ein Gesetz? Die Frage, wie die fünf Bücher Mose zur "Tora" entstanden sind und zur verbindlichen göttlichen Weisung für Judentum und Christentum wurden, wird in der aktuellen Pentateuchforschung kontrovers beantwortet. Das Projekt "Traditions- und Redaktionsprozesse im Buch Numeri und ihr Zusammenhang mit der Entstehung des Pentateuch", an dem auch der UDE-Professor Aaron Scharf beteiligt ist, veranstaltet dazu am 12. und 13. April eine internationale Fachtagung in Bochum.

- <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1634>

Wenn Buchstaben fremd wirken

Analphabetismus ist ein großes und ungelöstes Thema - weltweit. Es steht auf den Agenden vieler Institutionen und war jetzt Thema eines internationalen Workshops des Fachgebiets Erwachsenenbildung. DAAD-Gastprofessor Dr. S. Y. Shah empfing ExpertInnen aus verschiedenen Teilen Europas und Indien.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2626>



HydrobiologInnen unterstützen chilenisches Umweltministerium

Das Wasser ist klar - doch ist der See auch wirklich sauber? HydrobiologInnen der UDE können viel über den Zustand von Gewässern sagen. Ihre langjährige Erfahrung ist sogar in Südamerika gefragt: Auf Einladung des chilenischen Umweltministeriums stellte der Hydrobiologe Dr. Christian Feld kürzlich Forschungsergebnisse zur Bioindikation von Flüssen und Seen vor.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2603>

Mit Fachsprachen umgehen

Interdisziplinäre Projekte, fusionierende Unternehmen und immer neue Fachgebiete sind in einer Wissensgesellschaft der Normalfall. Doch sie leiden darunter, dass regelmäßig unterschiedliche ExpertInnensprachen aufeinandertreffen. Und in der Praxis ist die Erstellung eines effizienten Glossars oft schwieriger als erwartet. Das passende Know-How erarbeitet jetzt das zweijährige Projekt "Konstruktionsglossare im Fachsprachenlernen", Ko[Gloss]. Es wird mit Partnern der Universitäten Tartu in Estland, Ventspils in Lettland und Vilnius in Litauen durchgeführt und von der UDE koordiniert.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2630>

ZUR PERSON

Zwei neue Ämter für Politikwissenschaftler

Tobias Debiel, Professor für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik und Direktor des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) ist seit Januar Mit-Herausgeber der "Die Friedens-Warte", der ältesten Zeitschrift für Fragen der Friedenssicherung und der internationalen Organisation im deutschsprachigen Raum. Seit ihrer Gründung 1899 stellt sie ein zentrales Forum für die Diskussion friedenswissenschaftlicher Fragen dar.

■ <http://www.friedens-warte.de/de/ueber-uns/herausgeber.html>

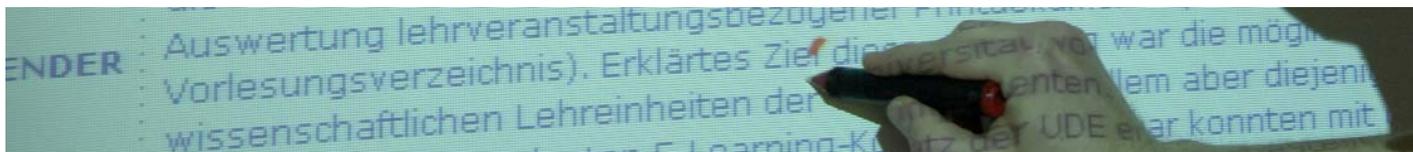
Außerdem hat Prof. Debiel den stellvertretenden Vorsitz der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) übernommen. Dem Stiftungsrat der DSF gehört er seit dem 1. Oktober 2009 an.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2609>

Ingenieurwissenschaftler führt ProcessNet-Fachausschuss

Zusätzliche Aufgaben für Prof. Dr. Dieter Bathen: Der Lehrstuhlinhaber für Thermische Verfahrenstechnik und wissenschaftliche Leiter des Instituts für Energie- und Umwelttechnik ist für fünf Jahre zum Vorsitzenden des Fachausschusses "Adsorption" von ProcessNet gewählt worden. In diesem deutschen Netzwerk sind Wissenschaftler- und UnternehmerInnen aus der Verfahrenstechnik, dem Chemieingenieurwesen und der Technischen Chemie organisiert.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2625>



Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung

Prof. Dr. Matthias Knuth (IAQ/Fakultät für Gesellschaftswissenschaften) ist zum Vorsitzenden der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. gewählt worden. Die Geschäftsstelle dieser interdisziplinären Fachvereinigung wird aus diesem Anlass nach Duisburg verlegt. Die Vereinigung soll durch ihre Veranstaltungen auch das arbeits- und politikbezogene Profil der Duisburger Gesellschaftswissenschaften stärken.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1613>

Heinz Maier-Leibnitz-Preis für Dr. Moritz Kerz

Der Mathematiker Dr. Moritz Kerz (27) ist einer der sechs neuen Träger des wichtigsten Preises für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland, dem Heinz Maier-Leibnitz-Preis. Dies entschied jetzt die Auswahlkommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Der Preis wird am 9. Mai in Berlin verliehen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2607>

Expertise gefragt

Die renommierte "Zeitschrift für Politikwissenschaft. Journal of Political Science" wird in den nächsten zwei Jahren von UDE-WissenschaftlerInnen verantwortet. Geschäftsführender Herausgeber bis Ende 2012 ist der Parteienforscher und Direktor der NRW School of Governance Prof. Dr. Karl-Rudolf-Korte, wissenschaftlicher Redakteur der Politologe Ray Hebestreit.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2595>

Weitere Personalmeldungen

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Richtungssperrung auf der Carl-Benz Straße

Im Bereich der Autobahnausfahrt Duisburg Kaiserberg wird ab dem 11. April die Brücke der Carl-Benz Straße über die A40 in Richtung Universität saniert. Etwa bis zum 6. Juni wird dabei die Autobahn-Querung zur Einbahnstraße in Süd-Nord-Richtung. AutofahrerInnen aus Richtung Essen werden in dieser Zeit über eine Umleitungsstrecke (Ruhrorter Straße, Akazienallee, Duisburger Straße MH) in Richtung Universität geleitet.



Kinderbetreuung in den Osterferien

Das Elternservicebüro bietet in den Osterferien eine Ferienbetreuung für Kinder von Hochschulangehörigen im Alter von 6 bis 13 Jahren an. Leider sind alle Plätze der Fahrt auf den Ponyhof in der Woche vom 18. bis zum 21. April bereits belegt, es besteht jedoch die Gelegenheit zur Teilnahme am Programm des Mitarbeiterservicebüros des Uni-Klinikums. Für die Zeit vom 26. bis zum 29. April (Mottowoche "Sternstunden") ist eine Anmeldung noch möglich.

■ http://www.uni-due.de/elternservice/freizeit_termine.shtml

Uniklinikum richtet dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse ein

Die Überlassung von ArbeitnehmerInnen an das Klinikum über die UK Essen Personalservice GmbH (PSG) wird wie vorgesehen demnächst eingestellt: Bis zum 30. Juni wechseln die PSG-Beschäftigten offiziell in das UK Essen, die meisten davon unbefristet. Dieser Vorstandsbeschluss aus dem November 2010 wurde jetzt vom Aufsichtsrat bestätigt.

■ http://www.uk-essen.de/aktuelles/detailanzeige0/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1086&tx_ttnews%5BbackPid%5D=2477&cHash=b20bc53d91

Ein Blick in die Zukunft

Hier sind Branchentrends früh erkennbar: bei der Hannover Messe vom 4. bis 8. April. Auf der weltgrößten Industriemesse mit dem übergreifenden Thema "Smart Efficiency" ist auch die Universität Duisburg-Essen (UDE) vertreten. Vorgestellt werden funktionale Nanomaterialien für energietechnische Anwendungen, ein mobiler Prüfstand für Brennstoffzellenmodule, ein virtuelles Elektrofahrzeug und die Kreativmethode Live-Sketching.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2629>

Wie "laut" sind moderne Autos?

"Vorsicht, da kommt ein Auto!" Schnell kann es passieren, dass herannahende Fahrzeuge nicht wahrgenommen werden. Vor allem, weil sie immer leiser werden. Um diese Situation zu erforschen, führt die UDE am 9. April in Duisburg-Neudorf eine Studie zur Geräuschwahrnehmung moderner Fahrzeuge durch. Es werden noch TeilnehmerInnen gesucht.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2628>

Vielfalt ist Zukunft

Mit drei ExpertInnen war die Universität gut vertreten auf der WDR-Bildungskonferenz am 22. März in Düsseldorf. Neben der Prorektorin für Diversity Management, Prof. Dr. Ute Klammer, referierten auch Prof. em. Dr. Ursula Boos-Nünning ----- *Fortsetzung*



und Prof. Dr. Haci Halil Uslucan, Leiter der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, zu Bildung als zentraler Schlüsselfrage der Integration. Das WDR Fernsehen sendet am 16. April eine Dokumentation, das Radioprogramm WDR 3 berichtet in seinem Kulturpolitischen Forum am 17. April.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2627>

Uniklinikum misst Strahlenbelastung

Das Universitätsklinikum bietet Rettungskräften, die von einem Einsatz in Japan zurückkehren, kostenlose Untersuchungen auf mögliche Strahlenbelastungen an. Betroffene können sich unter der Telefonnummer (0201)723-2081 in der Klinik für Nuklearmedizin (im Untergeschoss des Gebäudes der Strahlenklinik) anmelden.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1615>

IAQ fordert weniger Missbrauch bei der Zeitarbeit

Um den Missbrauch von Leiharbeit einzudämmen, müssen gleicher Lohn für gleiche Arbeit gezahlt und die Dauer der Arbeitseinsätze begrenzt werden. Dafür spricht sich der Arbeitsmarktforscher Prof. Dr. Gerhard Bosch, Direktor des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), aus.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2623>

Neues Projekt verknüpft Jugendhilfe und Arbeitsförderung

Bei der Rückkehr in den Beruf kann künftig auch die Kita helfen. Für Mütter könnte es dort Angebote für eine erste Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung geben. An der UDE startet jetzt ein Pilotprojekt, bei dem auf lokaler Ebene neue Wege zum Wiedereinstieg entwickelt werden sollen. Das Innovationsprojekt wird vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2614>

Emotional erziehen an der Schule

Wie können soziale und emotionale Kompetenz in der Schule vermittelt werden, schließlich hängt davon die Qualität des Zusammenlebens ab? Wie muss die Sozialerziehung bei gefährdeten SchülerInnen aussehen? Können damit auch konkrete Probleme des schulischen Miteinanders effizient gelöst werden? Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich am 5. April eine Tagung an der UDE.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2613>



Abschaltung des Mail-Servers "mailbox.uni-essen.de"

Am 1. April legt das Zentrum für Informations- und Mediendienste den alten Mailserver "mailbox.uni-essen.de" still. NutzerInnen, die ihr Postfach auf dem Mailbox-Server haben, müssen dann in ihrem E-Mail-Programm die alte Adresse durch "mailbox.uni-due.de" ersetzen. Anleitungen zur Konfiguration von E-Mail-Klienten stellt das ZIM online bereit.

■ <http://www.uni-due.de/zim/services/e-mail/#konfiguration>

Nano-Entrepreneurship-Academy

Wie man sich im Bereich der Nanotechnologien selbständig machen kann, lernten zwölf Naturwissenschaftlerinnen in einem Crashkurs der Gründungsinitiative "NEA = Nano-Entrepreneurship-Academy" Mitte März in Essen. Ausrichter war das Karrierenetzwerk nano4women in Kooperation mit dem Center for Nanointegration CeNIDE und dem NanoEnergieTechnikZentrum (NETZ). Die beste Gründungsidee entwickelten zwei UDE-Wissenschaftlerinnen: Paulina Kaempfe vom Institut für Anorganische Chemie und Dr. Anja Matena vom Zentrum für Medizinische Biotechnologie überzeugten die Jury mit einem biokompatiblen Filtersystem, das Krankenhauskeime direkt am Patienten bei der Infusion abtöten kann.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2604>

Aktuelle Onlineumfrage: (Un)beliebte Elektroautos

Wie umweltfreundlich und sicher sind die neuen Elektroautos? Von wem werden sie künftig als Erst- oder Zweitwagen eingesetzt? Das sind nur einige Aspekte einer neuen Online-Befragung des CAR-Instituts. Für das aktuelle Forschungsprojekt zu Elektroautos werden Meinungen und Erwartungen untersucht.

■ <http://www.uni-due.de/elektroautos>

Wirtschaft trifft Wissenschaft

Wer als Unternehmen im globalen Wettbewerb bestehen will, braucht Innovationen und damit auch eine enge Vernetzung von Forschung und Wirtschaft. Den Aufbau solcher Partnerschaften in den Biomedizinischen Wissenschaften fördert das Projekt SCITRA des Science Support Centres. Jetzt lud es zum Innovationsnachmittag "Wirtschaft trifft Wissenschaft" in den Glaspavillon am Campus Essen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2622>

Gesundheit von Arbeitslosen fördern

Wer arbeitslos ist und gesundheitlich eingeschränkt, hat wenig Chancen, einen Job zu finden. Und je länger die Arbeitslosigkeit dauert, desto schlechter geht es einem. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, müssen Gesundheits- und Arbeitsförderung besser verzahnt und die

-----> *Fortsetzung*



Krankenkassen und Arbeitsagenturen wirksamer zusammenarbeiten, schlagen die WissenschaftlerInnen Renate Büttner und Oliver Schweer des Instituts Arbeit und Qualifikation in einem aktuellen Report vor.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2597>

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Preis für hochschuldidaktische Innovationen in der Lehrpraxis

Noch bis zum 30. April möglich ist die Bewerbung um den "Preis für hochschuldidaktische Innovationen in der Lehrpraxis" der UDE. Die Auszeichnung will exzellente Leistungen hochschuldidaktischer Lehre und Beratung an der Universität sichtbar machen und das besondere Engagement für neue Lehrideen würdigen. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrende der Universitätsallianz Metropole Ruhr und anderer Hochschulen, die an einer hochschuldidaktischen Weiterbildung der UDE teilgenommen haben und innovativ in der Lehre tätig sind. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

- http://www.uni-due.de/~sg6035/ausschreibung_innopreis_2011.pdf

In die Selbständigkeit starten

Das startUP-Büro an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet erneut ein vielfältiges Angebot rund um das Thema Selbständigkeit. Studierende können zudem im einwöchigen Seminarprogramm TRAIN, das am 11. April startet, 3 Kreditpunkte erwerben. Die Anmeldung ist noch kurzfristig möglich. GründerInnen, die ihre Geschäftsidee unter Gleichgesinnten testen möchten, profitieren vom Ideencheck am 5. Mai in der Zeit von 14 bis 18 Uhr. Anmeldeschluss ist hier der 28. April. Diejenigen, die eine Gründung fest im Blick haben, erhalten in der Businessplanwerkstatt ab dem 12. Mai fachliche Unterstützung. Und GründerInnen mit einer innovativen Geschäftsidee und nachgewiesenen Marktchancen haben zusätzlich die Möglichkeit, sich für das EXIST-Gründerstipendium bewerben.

- <http://www.startup.wiwi.uni-due.de>

Auf unserer Übersichtsseite

- <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php> informieren wir über folgende Themen:

- ++ Ideen für die Bildungsrepublik
- ++ Polytechnik-Preis
- ++ Langener Wissenschaftspreis



TIPPS & TERMINE

Schärfere Corporate-Governance-Anforderungen - Notwendigkeit oder Belastung?

Inwieweit werden Aufsichtsräte ihrer Rolle als Kontrollgremium gerecht? Welche Auswirkungen sind angesichts der gegenwärtigen regulatorischen Initiativen auf nationaler und europäischer Ebene zu erwarten? Und welche Bedeutung kommt AbschlussprüferInnen im Corporate-Governance-System zu? Diese und andere Fragen diskutieren ReferentInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft auf der 4. Fachtagung des mercator business network, einer Initiative des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling der Universität Duisburg-Essen, führender Unternehmen und ausgewählter Persönlichkeiten der Region Duisburg, am 7. April ab 14 Uhr im Tectrum Duisburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 280 Euro, für Mitglieder des mercator business network 140 Euro. Anmeldung unter: jochen.theis@uni-due.de

Veranstaltungsreihen im Sommersemester

Studium generale & Musik in der Uni:

Das Kulturprogramm "Studium generale & Musik in der Uni" bietet auch im Sommer interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

■ http://www.uni-due.de/de/event/studium_generale.php

Das Uni-Colleg startet am 13. April:

Prof. Dr. rer. oec. Volker Breithecker

Existenzgründungsförderung - Utopie oder Realität?

■ <http://www.uni-due.de/unicolleg>

Die KLEINE FORM startet am 27. April:

Dr. Maren A. Jochimsen

Blick hinter die Kulissen. Was Genderforschung sichtbar macht

■ <http://www.uni-due.de/kleine-Form>

Die Vortragsreihe des Profilschwerpunkts Empirische Bildungsforschung beginnt am 28. April:

Dr. Wolfgang Gräber

Schülerinteressen im Chemieunterricht: heute und vor 20 Jahren

■ <http://www.uni-due.de/zeb/Aktuelles.shtml>

Das Literaturwissenschaftliche Kolloquium startet am 13. April:

Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke

Die Sprache der Infamie. Literatur und Ehrlosigkeit

■ <http://www.renner-henke.de/> (Sparte "Termine")

Das Linguistische Kolloquium beginnt am 17. Mai:

Manfred Kohrt

Dada und Merz - Die Geburt der Avantgarde aus dem Geiste der Werbung

■ <http://www.linse.uni-due.de/linse/institut/kolloquium/ss11/sose11.php>



Das Semesterprogramm des Vereins LebensLangesLernen startet mit einer Infoveranstaltung am 4. April.

■ <http://www.uni-due.de/III/docs/Semesterprogramm/2011-SS.pdf>

Alle Veranstaltungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI):

■ <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Die Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung:

■ <http://www.uni-due.de/inkur>

Das Sommerprogramm des autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren FreundInnen (SchwubiLe) startet am 18. April mit der Eröffnung der Ausstellung "Titelstory. Aufklärung und Aufregung - 50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO.

■ <http://www.schwubile.com>

Das Sommerprogramm des Filmclubs startet am 14. April mit Philipp Stölzls "Goethe".

■ <http://www.filmclub.uni-duisburg-essen.de/>

Gespräch über Bücher

6. April: Ursula Renner-Henke, Johannes F. Lehmann
Starke Frauen: über Anna Katharina Hahns "Kürzere Tage"

Gast: Dr. Heinrich Bosse

20 Uhr, Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), Eintritt frei.

April im KKC

2. April: Rock University, 22 Uhr, bis 23 Uhr freier Eintritt, danach 2 Euro.

7. April: Semestereinstiegsparty, 22 Uhr, Eintritt 5 Euro.

8. April: Frei[!]tanz, 80er 90er TRASH, 22 Uhr, bis 23 Uhr freier Eintritt, danach Euro.

16. April: Pussy-Party, alternative Rock, Electro, 22 Uhr, Eintritt 5 Euro.

29. April: Bio-Party, Eintritt 3 Euro.

30. April: Rock University, 22 Uhr, bis 23 Uhr freier Eintritt, danach 2 Euro.

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE:

■ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

■ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

■ http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen. Informationen auf ruhrlink.de:

■ <http://www.ruhrlink.de/city/Essen.htm>



IMPRESSUM

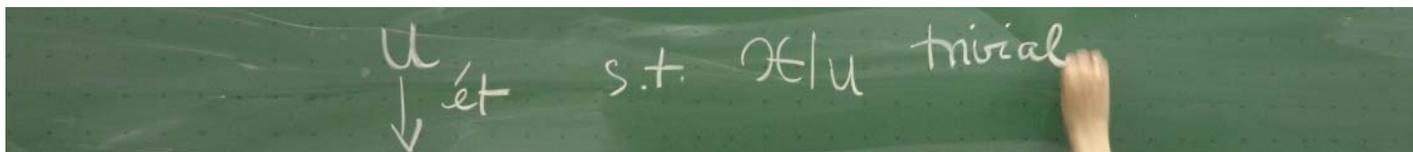
Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

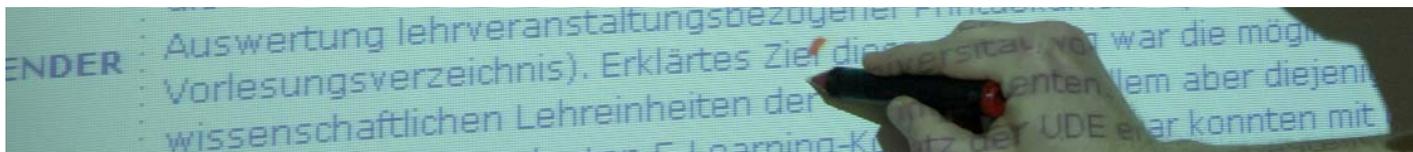
Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430: ■ beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Katrin Braun, Gisa Engelbrecht, Nils Jittler, Beate Kostka, Manuela Münch, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Arne Rensing: ■ webredaktion@uni-due.de / ■ arne.rensing@uni-due.de







NEWSLETTER DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN >> AUSGABE 3/2009 >> 16. MÄRZ 2009

